

Doch so angenehm das Rahmenprogramm auch gewesen sein mag, das Wichtigste waren doch die Referate und Arbeitsgruppen. Auch hier hörte man kaum Kritik: Wohl sind bei einem so breit gefächerten Angebot immer einige Konferenzen dabei die den einen oder den anderen nicht so sehr ansprechen. Die meisten Referate wurden von den Teilnehmern als hochinteressant und hochaktuell eingestuft. Besonders viele luxemburger Teilnehmer waren mit dem Angebot zufrieden. Die zahlreichen Fragen, die an die Referenten gestellt wurden beweisen wie stark das Interesse war.

Den Referenten ist auch der grösste Teil der nächsten Bulletins gewidmet. In dieser Nummer stellen wir einige Daten zum Kongress zusammen sowie den tatsächlichen Programmablauf vor.

Da dies der erste internationale Kongress war den die ANCE organisierte können wir mehr als zufrieden sein. Es war ein Experiment das wir gerne wiederholen möchten.

Zum GUIDE PRATIQUE: In ungefähr 30 Arbeitssitzungen bastelten Maddy Roulleaux, Christine Wirion, Alfred Groff und ich den Guide zusammen. Wie wir meinen kann er sich sehen lassen: Der Druck erfolgte durch Editpress aus Esch, die Deckel besorgte die Firma Linster aus Luxemburg. Um die Druckkosten zu decken, müssen 1100 Exemplare verkauft werden. Da der neue Guide viel teurer als der erste ist ist die Nachfrage nicht so stark und wir machen einen Appell an alle Mitglieder, aktive Werbung für unser Buch zu machen.

Robert SOISSON